



## Nepal „Dach der Welt“

- An der Südseite des abenteuerlichen Himalaya-Gebirges mit den höchsten Bergen der Welt (z.B. Annapurna 8.091 Meter) gelegen
- Hauptstadt Kathmandu, 11 Flugstunden von Frankfurt am Main entfernt
- Rund 25 Mio. Einwohner, wobei 40% in bitterer Armut leben – mit weniger als 1 Euro pro Tag
- Millionen Kinder leben auf der Straße im Elend oder in Slums
- Lediglich 35% der Frauen und 63% der Männer können lesen und schreiben
- Völlig unzureichende medizinische Versorgung und hygienische Bedingungen in den Bergregionen.
- Täglich sterben Kinder an vermeidbaren Krankheiten
- Schlechte Lebensqualität und mangelnde Perspektiven veranlassen junge Menschen zur Flucht in die Städte und ins Ausland

### ■ Freundeskreis Nepalhilfe e.V. (FNH)

Einrichtung zur Förderung nepalesischer Kinder  
Flurstraße 6  
35080 Bad Endbach (Bottenhorn)

E-Mail: info@nepalhilfe.de  
Internet: www.nepalhilfe.de

### ■ Ansprechpartner:

Alexander Schmidt  
35080 Bad Endbach  
Telefon: 06464 911 780

Monika Volz  
76751 Jockgrim  
Telefon: 07271 51941 ab 20 Uhr

### ■ Spendenkonto:

VR Bank Biedenkopf-Gladenbach eG  
Konto-Nr.: 695 697 06  
BLZ: 517 624 34  
Steuer-Nr.: 006 250 51011  
IBAN Nr.: DE73 5176 2434 0069 5697 06  
SWIFT/BIC: GENODE51BIK

Der Verein Freundeskreis Nepalhilfe e.V. ist vom Finanzamt Darmstadt als gemeinnützig anerkannt und berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.



09.2010



„Viele meinen, dass Entwicklungshilfe nur ein Tropfen auf den heißen Stein ist. Wir sind überzeugt, wir können der Tropfen sein, der zum Fluß wird“  
Alexander Schmidt  
Mitbegründer und Vorsitzender

**Freundeskreis Nepalhilfe e.V.**  
Einrichtung zur Förderung nepalesischer Kinder

**ZUSAMMEN EINE BESSERE  
ZUKUNFT GESTALTEN !**

In Zusammenarbeit mit der nepalesischen Partnerorganisation „Forum for the Welfare of Himalayan Children (FWHC) hat der Freundeskreis Nepalhilfe e.V. (FNH) 1995 unser Kinderdorf gegründet. Hier können **ca. 100 Kinder** (Waisen, Halbwaisen, Straßenkinder und Kinder mittelloser Familien) **ein neues Zuhause finden**.

Acht Hausmütter, ein „Health Assistant“, drei Lehrer und rund zehn weitere Mitarbeiter mit verschiedenen Aufgaben betreuen unsere Kinder. Sie geben ihnen Wärme, Liebe, Geborgenheit und medizinische Versorgung.

Unser Anliegen ist es, dass **die Kinder in ihrer eigenen Kultur aufwachsen** und in das soziale Leben in der Umgebung des Kinderdorfs integriert sind.

### So können Sie mitwirken:

- Mit einer Kinderdorf-Patenschaft von 35 € im Monat sichern Sie einem Kind das Leben im Dorf
- Mit einer kostenlosen Brief-Patenschaft verhelfen Sie den Kindern zum Training ihrer Englischkenntnisse
- Besuchen Sie unser Kinderdorf vor Ort und lernen Sie die Kinder kennen

Neben dem Kinderdorf liegt **die mit finanzieller Unterstützung des FNH erbaute staatliche Schule „Shree Shanta Secondary School“**. Sie wurde im Mai 2002 eröffnet und **bietet 500 Schülern Platz**. Zusammen mit den Kindern aus den umliegenden Dörfern besuchen unsere Kinder die Schule von der **ersten bis zur zehnten Klasse**.

**Unser Bestreben ist es, Kindern des Kinderdorfs und der Umgebung eine solide Schulbildung zu vermitteln**. Wir unterstützen, indem wir Unterrichtsmaterial, zusätzliche Lehrkräfte, Maßnahmen zur Lehrerfortbildung und Kurse (z.B. Computerausbildung und Berufsberatung) finanzieren.

### So können Sie unterstützen:

- Mit einer Geld- oder Sachspende für die Schuleinrichtung und -ausstattung sowie Material für spezielle Unterrichtsfächer
- Mit einer zweckgebundenen Geldspende für Fortbildungskurse der Lehrer
- Unterrichten Sie an der Schule als freiwilliger Helfer/ Helferin. Ihr Leben wird mit unzähligen neuen Erfahrungen bereichert

Für ein selbständiges Einkommen ist es wichtig, dass **die Kinder aus unserem Kinderdorf nach ihrer Schulzeit einen Beruf erlernen**. Die besten Möglichkeiten dafür gibt es in Kathmandu. Daher hat der Freundeskreis Nepalhilfe e.V. ein **„Jugend-Hostel“ gebaut, in das 2007 die ersten Jugendlichen gezogen sind**.

Das Gebäude ist als Mehrzweckgebäude mit Läden und Büros angelegt. Die Mieteinnahmen werden zur Ausgabenfinanzierung der laufenden Kosten verwendet. Im Jugend-Hostel können **35 Jugendliche so lange wohnen**, bis sie das College, ihre Berufsausbildung oder ihr Studium abgeschlossen haben.

Mit dem neuen **„Jugend-Hostel“** verfolgen wir das Ziel, **unsere Kinder beim Erwachsenwerden zu begleiten**, damit sie den besten Start ins Berufsleben haben. So möchten wir den Kindern eine **Chance für die Zukunft im eigenen Land geben**.

### So können Sie mithelfen:

- Mit einer Ausbildungs-Patenschaft von 50 € im Monat bezuschussen Sie 3 Jahre lang persönlich den College-Besuch, die Berufsausbildung oder das Studium eines unserer Jugendlichen
- Beteiligen Sie sich ehrenamtlich an vielen interessanten Projekten, z.B. Organisation von Diashows oder Nepal-Verkaufsständen



*„Dank meiner Fuß-Operationen, finanziert durch den FNH, kann ich wieder laufen und sogar Fußball spielen! Ich treffe oft ins Tor“*

Dharti Gurung aus dem Kinderdorf

*„In Nepal sagt man, die Shanta Secondary School und unser Kinderdorf gehören zusammen wie Finger und Nagel“*

Kamal G.C., Lehrer

*„Ich bin stolz darauf, ein Mitglied unserer großen FNH Nepalfamilie zu sein, und wenn ich später Geld verdiene, möchte ich unser Dorf mit unterstützen“*

Bhuwan Subedi, 16 Jahre